

Frankreich werden, so daß England und Frankreich unter Einem König ständen; der Dauphin aber solle von dem Throne ganz ausgeschlossen seyn. Das war also der berühmte Vertrag von Troyes. Aber der König von England Heinrich V. starb schon zwei Jahre darauf, und bald nachher auch Karl VI. Nur werden die Franzosen doch den Dauphin als König anerkannt haben? — Nichts weniger als das.

Der König von England hatte einen 6jährigen Sohn hinterlassen, der in England unter dem Namen Heinrich VI. den Thron bestieg, und dieser wurde von Isabeau und von Burgund auch zum König von Frankreich ernannt. Laut schrie nun der Dauphin Karl über Ungerechtigkeit. Er ließ sich auch nun König nennen, Karl VII., aber was half es ihm, da ihn nur seine wenigen Anhänger als solchen anerkannten? Die Engländer, Burgunder und die ihm abgeneigten Franzosen drängten ihn immer mehr zurück, nahmen ihm eine Stadt nach der andern, und endlich mußte er über die Loire zurückweichen. An diesem Flusse liegt die Stadt Orleans. Diese wollten die Engländer erst noch einnehmen; dann hofften sie ihn auch jenseits des Flusses verfolgen zu können. Karl aber verlor jetzt alle Hoffnung; Orleans gab er schon ganz verloren, und war schon Willens, sich bis in die allersüdblichsten Provinzen Frankreichs zurückzuziehen. Da zeigte es sich wieder recht, wie nützlich dem Manne die treue Hausfrau werden kann, wenn sie ihm, wie sie soll, als verständige Freundin zur Seite steht. Maria von Anjou hieß seine Gemahlin, eine gar sehr verständige, herzhafte Frau. Sie tadelte mit sanften Worten seine Verzagtheit. „Nie muß der Mensch,“ sagte sie, „an der Zukunft verzweifeln; jeder neue Tag kann dir eine unerwartete Rettung bringen. Gehst du nach dem Süden, so werden alle deine Anhänger den Muth verlieren, deine Sache für verloren halten, und zu den Engländern übergehn.“ — Agnes Sorel, die gemeinschaftliche Freundin des Königs und der Königin, eine höchst liebenswürdige Dame, unterstützte die Vorstellungen der Königin, und so brachten diese beiden Frauen es endlich dahin, daß er noch zu bleiben, und jeden Fußbreit Landes zu vertheidigen beschloß. Wie recht hatte nicht die kluge Maria gehabt, daß man nie verzweifeln müsse! Die Rettung